

## KURSLEITUNG

**Judith Eble**, INTEROKULTUR

Supervisorin, Coach und Organisationsberaterin (DGSv), Institut Triangel e.V., Berlin;

Mediatorin, Akademie Perspektivenwechsel, München;

Trainerin für Kommunikation, Konfliktfähigkeit und Interkulturelle Kompetenz, Centre for Conflict Resolution, University of Bradford, Großbritannien;

Studium der Friedens- und Konfliktforschung, University of Bradford, Großbritannien

**Georg Grillenmeier**, IPOS

Studien- und Fachbereichsleitung Supervision im Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung und Supervision (IPOS) in der EKHN;

Supervisor und Coach (DGSv), Supervision und TZI e.V., Asbach-Löhe;

Mediator, IPOS & Trigon Entwicklungsberatung, München;

Studium der Theologie und Sozialpädagogik, Münster, Frankfurt/M, Darmstadt



## ANMELDUNG

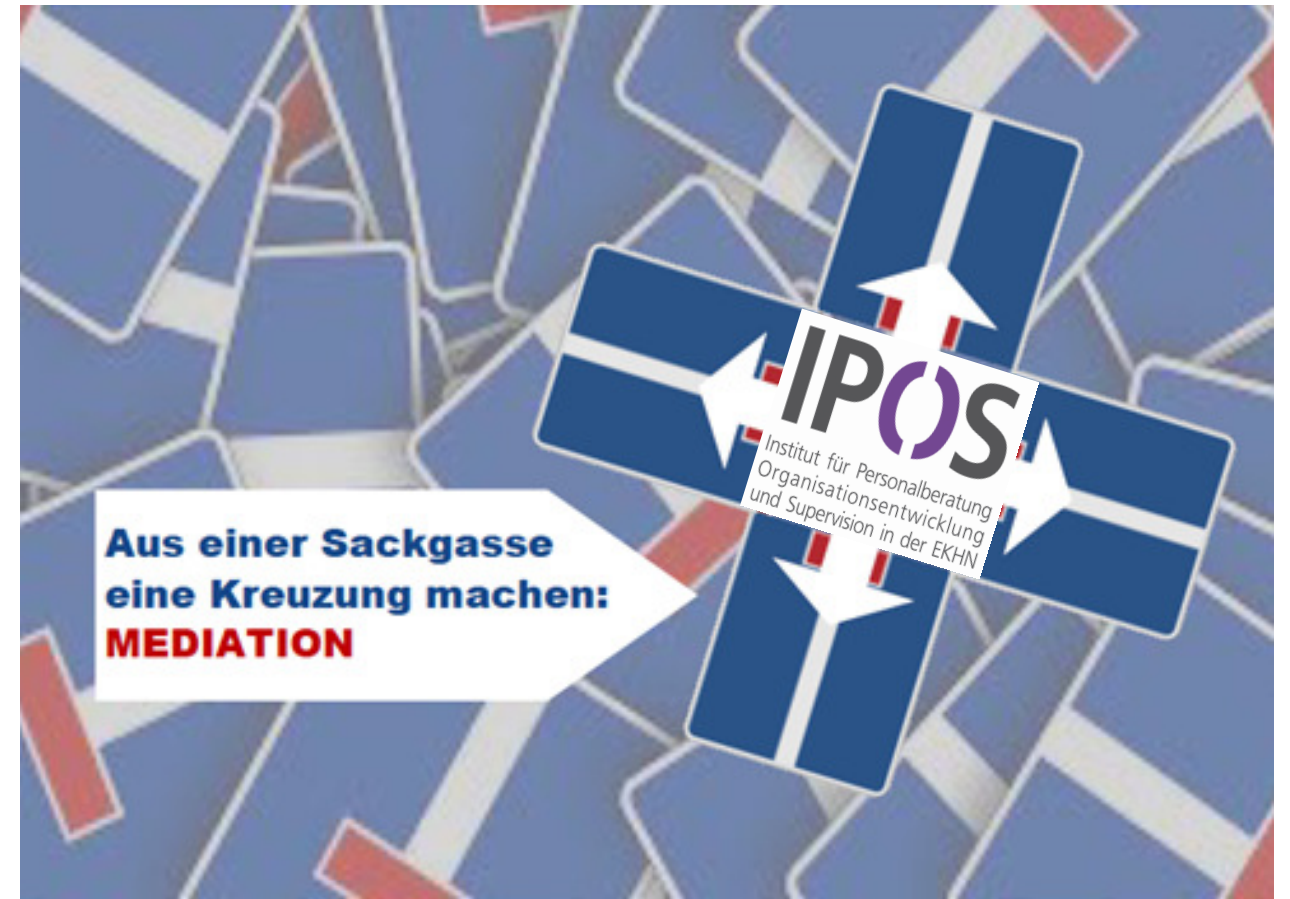
Bitte bis **13. September 2019**  
per Mail an [ipos@ekhn-net.de](mailto:ipos@ekhn-net.de)

**IPOS** Institut für Personalberatung  
Organisationsentwicklung  
und Supervision in der EKHN

Kaiserstraße 2  
61169 Friedberg

06031 1629-70  
[ipos@ekhn-net.de](mailto:ipos@ekhn-net.de)

[www.ipos-ekhn.de](http://www.ipos-ekhn.de)



## MEDIATION

### VON ARBEITSKONFLIKTEN IN ORGANISATIONEN

2019/2021

Ein Ausbildungskurs für Supervisor\*innen,  
Coaches, Organisationsentwickler\*innen  
und Absolvent\*innen einer Mediationsgrundausbildung

## KURSLEITUNG:

**Judith Eble**, INTEROKULTUR

**Georg Grillenmeier**, IPOS

**IPOS** Institut für Personalberatung  
Organisationsentwicklung  
und Supervision in der EKHN

## MEDIATION

Die meisten arbeitsweltlichen Konflikte lassen sich von den jeweiligen Beteiligten erfolgreich und ohne Unterstützung von außen lösen. In manchen Situationen kann es jedoch zielführend und für alle Betroffenen entlastend sein, eine unbeteiligte und neutrale Unterstützung von außen für die gemeinsame Lösungssuche zu nutzen.

Hierfür bietet sich insbesondere Mediation an: Dies sind moderierte Klärungsgespräche, die in einem geschützten Rahmen die Konfliktbeteiligten darin unterstützen, gemeinsam und eine für alle Beteiligten faire und umsetzbare Lösung zu finden.

Ein herausragendes Merkmal von Mediation ist, dass die Konfliktbeteiligten zu jeder Zeit als Expert\*innen ihrer jeweiligen Situation geachtet werden, die für sich selbst am besten einschätzen und beurteilen können, was für sie und ihren Arbeitskontext gut und hilfreich ist. In diesem Sinne wird die Selbstbestimmung, Eigenverantwortlichkeit und Mitgestaltung der Konfliktbeteiligten zu jeder Zeit gewahrt und gefördert, so dass sie gemeinsam eine passende und nachhaltig tragfähige Lösung entwickeln und umsetzen können.

## ZIELE

Der Kurs zielt darauf ab, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, Mediation als Verfahren zur Klärung von Arbeitskonflikten in Organisationen anzuwenden.

Die Teilnehmenden werden befähigt, Konfliktbearbeitungen als Prozess zu verstehen und als Mediator\*innen zu begleiten. Sie lernen die jeweiligen Konfliktynamiken zu erkennen und angemessene Möglichkeiten der Bearbeitung anzuwenden.

Die Teilnehmenden lernen im jeweiligen Setting Mediation als ergänzendes Format zu Supervision, Coaching und Organisationsberatung anzubieten und durchzuführen. Das theoretische und methodische Wissen der Teilnehmenden zum Vermitteln in Konflikten wird vertieft und gefestigt.

Sie lernen Mediation im Kontext von organisationsinternen Konfliktbearbeitungskonzepten anzubieten und ggf. einzubetten. Sie entwickeln und stärken die Grundhaltungen und Fähigkeiten, die benötigt werden, um mit Konflikten zwischen Menschen konstruktiv umzugehen (Konfliktkompetenz).



**Die Ausbildung wird gemäß der Rechtsverordnung zum Mediationsgesetz durchgeführt und bescheinigt nach Abschluss aller Ausbildungselemente zur/zum „zertifizierte\*n Mediator\*in (ZMediatAusbV)“**

## MODULE / INHALTLICHE SCHWERPUNKTE DES AUSBILDUNGSLEHRGANGS

- Einführung, Grundlagen der Mediation
- Grundlagen der Konfliktbearbeitung und Konfliktkompetenz im Organisationskontext
- Persönliche Kompetenz, Haltung und Rollenverständnis als Mediator\*in
- Ablauf und Rahmenbedingungen einer Mediation
- Gesprächsführung, Kommunikations- und Verhandlungstechniken in der Mediation
- Kreative Methoden in der Mediation
- Recht in der Mediation

## UMFANG / AUSBILDUNGSELEMENTE

Ausbildungslehrgang: 120 Präsenzzeitstunden (gemäß Verordnung)  
Gruppen-Supervision: 30 Stunden  
Intervisionsgruppe: 20 Stunden

Während des Ausbildungslehrgangs oder innerhalb eines Jahres nach dessen erfolgreicher Beendigung: eine Einzelsupervision im Anschluss an eine als Mediator\*in oder Co-Mediator\*in durchgeführte Mediation

## TERMINE / ZEITEN

- 1) 07. - 09.11.2019
- 2) 19. - 21.03.2020
- 3) 18. - 20.06.2020
- 4) 22. - 24.10.2020
- 5) 04. - 06.02.2021

jeweils Donnerstag, 10 Uhr bis Samstag, 15 Uhr (*donnerstags und freitags mit Abendeinheiten!*)  
→ 5x 3 Tage = 15 Tage Ausbildungslehrgang = 120 Präsenzzeitstunden

## ORT

Bildungshaus Bad Nauheim des Bildungswerkes HESSEN METALL e.V.  
Parkstraße 17, 61231 Bad Nauheim

## KOSTEN

€ 2.250,00 Seminargebühr (€ 150,00 pro Kurstag für 15 Kurstage)  
€ 1.365,00 Unterkunft/Verpflegung (€ 273,00 pro Modul für 5 Module)  
€ 840,00 Supervision (€ 140,00 pro Tag in einer Teilgruppe (5x 6 Std.))

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Nachweis einer abgeschlossenen Ausbildung in einer der Prozessbegleitungsprofessionen (z. B. Supervision, Coaching, Organisationsberatung)  
Abschluss eines Jahreskurses Mediation oder einer längeren betrieblichen, reflektierten Konfliktbearbeitungspraxis

max. 16 Teilnehmer\*innen